

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024



**Sperrfrist:
27.09.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	September 2024
Erstellungsdatum:	24.09.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.10.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

September 2024

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	19
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	22
Geschäftsstellenbezirk Lohr	25

Schwache Konjunktur bremst Herbstbelebung

Arbeitslosenzahl im September

-255 auf 9.824

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.320 (+15,5 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

-0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,4 Prozentpunkte

„Die wirtschaftliche Schwächephase hinterlässt ihre Spuren auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit ist aufgrund der jahreszeitüblichen Herbstbelebung zwar zurückgegangen, allerdings fiel die Veränderung geringer aus als in früheren Jahren. Insgesamt waren im September im Agenturbezirk Würzburg 9.824 Personen arbeitslos gemeldet. Mehr Arbeitslose in einem September wurden zuletzt im Jahr 2010 gezählt“, fasst Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, das aktuelle Arbeitsmarktgeschehen zusammen. „Aktuell beobachten wir, dass die Beschäftigung zwar stabil bleibt, aber die Nachfrage nach Arbeitskräften rückläufig ist. Dies und die gestiegene Arbeitslosigkeit zeigen, dass der Arbeitsmarkt zunehmend in unruhigeres Fahrwasser gerät. Die aktuelle Arbeitslosenquote von 3,3 Prozent belegt aber eine noch immer zufriedenstellende Verfassung“, so Beil abschließend.

Im September waren im Agenturbezirk Würzburg 9.824 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 255 weniger als im August und 1.320 (+15,5 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringerte sich gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent. Die Vorjahresquote lag noch bei 2,9 Prozent.

Mehr Zugänge – aber auch mehr Abgänge

Den 2.655 Neumeldungen standen 2.901 Abmeldungen gegenüber. Im Vergleich zum September 2023 ist das ein Plus bei den Zugängen von 7,1 Prozent (+175 Personen). Die Abgänge erhöhten sich um 8,4 Prozent (+226 Personen) - allerdings bei einem um 15,5 Prozent höheren Bestand an Arbeitslosen als vor einem Jahr. Von den zugegangenen Personen waren 1.171 unmittelbar davor erwerbstätig (+6,1 Prozent gegenüber 2023), 1.081 der abgegangenen Personen haben wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen (+3,1 Prozent).

Zugang und Bestand an offenen Stellen rückläufig

Von den Betrieben des Agenturbezirks wurden 831 offene Stellen gemeldet – ein Rückgang um 53 (-6,0 Prozent) gegenüber September 2023. Seit Jahresbeginn sind insgesamt 9.170 Stellen zugegangen, 1.174 oder 11,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Stellenbestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 582 (-8,0 Prozent) auf 6.665. Gesucht wurden vorrangig Arbeitskräfte mit beruflichem oder akademischem Abschluss. In 4 von 5 aller gemeldeten Arbeitsstellen wird dieses Qualifikationsniveau gefordert.

Unterbeschäftigungsquote bei 4,1 Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im September waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 12.411 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Im September des Vorjahres waren es noch 1.078 oder 9,5 Prozent weniger. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 79,2 Prozent.

Entwicklung einzelner Personengruppen

Von den 9.824 arbeitslos gemeldeten Menschen sind knapp 55 Prozent Männer. Gegenüber dem Vorjahr ist deren Bestand mit 23,1 Prozent deutlich stärker angewachsen als der der Frauen mit „lediglich“ 7,6 Prozent. 3.374 Gemeldete haben eine ausländische Staatsangehörigkeit (Anteil: 34,3 Prozent), 2.465 sind 55 Jahre und älter (25,1 Prozent), 1.959 langzeitarbeitslos (19,9 Prozent), 1.174 unter 25 Jahre alt (12,0 Prozent) und 882 schwerbehindert (9,0 Prozent).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit der unter 25-Jährigen um 23,8 Prozent, die von Ausländern um 18,9 Prozent, die der Älteren um 10,9 Prozent und die von Schwerbehinderten um 10,0 Prozent erhöht. Bei der Langzeitarbeitslosigkeit ist ein Anstieg um 8,1 Prozent zu beobachten.

Zunahme in der Arbeitslosenversicherung deutlich höher als in der Grundsicherung

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr waren im August 5.290 Arbeitslose registriert, 862 (+19,5 Prozent) mehr als im September vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 4.534 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Das waren 458 mehr als im September 2023, was eine Zunahme um 11,2 Prozent bedeutet.

Beschäftigung bleibt stabil

Am Stichtag 31.03.2024 waren im Agenturbezirk Würzburg 219.971 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahresstichtag war das eine marginale Zunahme um 101 Personen. Insgesamt dürfte sich das Arbeitsvolumen aber verringert haben. Während sich die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 1.286 (-0,9 Prozent) zurückging, ist die Teilzeitbeschäftigung um 1.387 oder 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresstichtag angewachsen.

Main-Spessart bleibt weiterhin unter 3 Prozent

Der Landkreis Main-Spessart weist mit 2,6 Prozent als einzige Region des Agenturbezirks noch eine Arbeitslosenquote unter drei Prozent vor (Vormonat: 2,7 Prozent; Vorjahr: 2,2 Prozent). Diese aktuelle Quote bezieht sich auf 1.878 arbeitslose Personen. Gegenüber August ist das ein Rückgang um 99 und gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 239.

Rund 30 Prozent sind 55 Jahre und älter (552) oder haben eine ausländische Staatsangehörigkeit (572), fast jeder Fünfte ist langzeitarbeitslos (350) und jeder Zehnte ist unter 25 Jahre alt (185). Im September haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 557 Personen arbeitslos gemeldet, 662 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 151 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 208 auf 1.349.

Quote im Landkreis Kitzingen weiterhin bei 3,0 Prozent

Im Landkreis Kitzingen waren 1.659 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – im Vormonatsvergleich ein Plus von 13 und im Vorjahresvergleich von 243. Die Arbeitslosenquote blieb mit genau 3 Prozent gegenüber August unverändert (Vorjahr: 2,6 Prozent). 495 Betroffene mit Wohnort im Landkreis Kitzingen sind 55 Jahre und älter, 490 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 305 gelten als langzeitarbeitslos und 201 sind unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur und dem Jobcenter Kitzingen haben sich 489 Personen neu gemeldet, 477 haben die Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 171 offene Stellen gemeldet, 14 mehr als vor einem Jahr. Im Stellenpool befinden sich 1.351 Angebote, 71 weniger als im September 2023.

Landkreise Würzburg und Kitzingen mit identischer Quote

Für die 2.835 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnete sich, wie schon im August, eine Arbeitslosenquote von genau 3 Prozent (Vorjahr: 2,6 Prozent). Gegenüber August wurden 25 arbeitslose Personen weniger gezählt, gegenüber dem Vorjahr 395 mehr. 1.057 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 721 sind 55 Jahre und älter, 521 langzeitarbeitslos und 411 unter 25 Jahre alt. 768 Frauen und Männer haben sich arbeitslos gemeldet, 788 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang fiel mit 132 um 48 Angebote niedriger aus als im September vor einem Jahr. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 335 auf 1.368 Angebote.

Arbeitslosenquote im Stadtgebiet sinkt um 0,2

Im Stadtgebiet wurden im September 3.482 arbeitslose Menschen gezählt. Das waren 144 weniger als im August und 443 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringerte sich gegenüber August um 0,2 Prozentpunkte auf 4,5 Prozent, stieg aber gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Prozentpunkte. Von den gemeldeten Personen haben 1.255 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 783 sind langzeitarbeitslos, 697 zählen zu den Älteren und 377 sind unter 25 Jahre alt. 841 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 974 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 377 offene Stellen gemeldet – 51 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand reduzierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 384 (-12,9 Prozent) auf 2.597.

Ausbildungsmarkt

Das Berichtsjahr 2023/24 der Berufsberatung wird am 30. September enden. Über das Jahresergebnis wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert berichtet.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.267	17.046	16.560	-779	-4,6	1.245	8,3	9,5	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.824	10.079	9.239	-255	-2,5	1.320	15,5	15,8	16,9
54,4% Männer	5.343	5.536	5.122	-193	-3,5	1.003	23,1	24,5	24,5
45,6% Frauen	4.481	4.543	4.117	-62	-1,4	317	7,6	6,6	8,7
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.174	1.249	963	-75	-6,0	226	23,8	22,5	25,4
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	293	305	182	-12	-3,9	58	24,7	20,6	15,2
33,5% 50 Jahre und älter	3.292	3.301	3.202	-9	-0,3	341	11,6	8,8	12,2
25,1% dar. 55 Jahre und älter	2.465	2.478	2.450	-13	-0,5	242	10,9	8,7	14,6
19,9% Langzeitarbeitslose	1.959	1.962	1.917	-3	-0,2	146	8,1	8,4	7,9
9,0% Schwerbehinderte Menschen	882	886	872	-4	-0,5	80	10,0	9,9	12,2
34,3% Ausländer	3.374	3.393	3.008	-19	-0,6	536	18,9	22,0	20,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.655	3.057	2.854	-402	-13,2	175	7,1	4,2	20,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.171	1.209	1.118	-38	-3,1	67	6,1	2,1	21,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	614	952	788	-338	-35,5	11	1,8	1,6	14,5
seit Jahresbeginn	23.921	21.266	18.209	x	x	2.184	10,0	10,4	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.901	2.205	2.475	696	31,6	226	8,4	3,9	19,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.081	700	902	381	54,4	33	3,1	2,0	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	855	407	493	448	110,1	90	11,8	-11,5	4,4
seit Jahresbeginn	22.385	19.484	17.279	x	x	1.994	9,8	10,0	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,7
dar. Männer	3,4	3,5	3,3	x	x	x	2,8	2,9	2,6
Frauen	3,1	3,2	2,9	x	x	x	2,9	3,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	2,9	x	x	x	2,8	3,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,2	1,9	x	x	x	2,4	2,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,3	3,1
Ausländer	10,1	10,1	9,0	x	x	x	9,1	8,9	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,4	x	x	x	3,1	3,2	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.549	10.791	9.985	-242	-2,2	1.289	13,9	13,8	14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.313	12.472	11.920	-159	-1,3	1.105	9,9	9,4	9,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.411	12.576	12.031	-165	-1,3	1.078	9,5	9,2	9,4
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.465	4.766	4.414	-301	-6,3	663	17,4	17,0	18,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.292	10.370	10.331	-78	-0,8	327	3,3	2,8	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.621	3.643	3.684	-22	-0,6	-164	-4,3	-5,4	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	8.112	8.160	8.116	-47	-0,6	267	3,4	2,8	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	831	1.103	1.133	-272	-24,7	-53	-6,0	-8,9	-4,5
Zugang seit Jahresbeginn	9.170	8.339	7.236	x	x	-1.174	-11,3	-11,8	-12,3
Bestand	6.665	6.935	6.839	-270	-3,9	-582	-8,0	-6,0	-8,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.371	9.155	8.850	-784	-8,6	1.158	16,1	17,4	18,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.290	5.503	5.028	-213	-3,9	862	19,5	18,5	22,9
57,1% Männer	3.023	3.148	2.939	-125	-4,0	672	28,6	28,0	31,9
42,9% Frauen	2.267	2.355	2.089	-88	-3,7	190	9,1	7,8	12,1
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	666	772	610	-106	-13,7	114	20,7	22,5	29,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	156	99	-51	-32,7	7	7,1	34,5	25,3
36,8% 50 Jahre und älter	1.949	1.969	1.904	-20	-1,0	244	14,3	10,4	14,4
29,2% dar. 55 Jahre und älter	1.545	1.556	1.544	-11	-0,7	166	12,0	7,8	14,9
9,1% Langzeitarbeitslose	482	466	445	16	3,4	101	26,5	24,6	18,4
9,4% Schwerbehinderte Menschen	497	498	485	-1	-0,2	58	13,2	13,4	18,9
19,4% Ausländer	1.028	1.023	950	5	0,5	221	27,4	32,3	42,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.738	1.913	1.921	-175	-9,1	64	3,8	-1,7	23,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.059	1.076	1.011	-17	-1,6	53	5,3	0,8	21,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	311	490	495	-179	-36,5	-37	-10,6	-6,5	21,3
seit Jahresbeginn	15.659	13.921	12.008	x	x	1.126	7,7	8,3	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.901	1.365	1.559	536	39,3	62	3,4	0,8	20,5
dar. in Erwerbstätigkeit	903	549	727	354	64,5	-25	-2,7	-1,4	25,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	482	231	274	251	108,7	24	5,2	-14,8	0,4
seit Jahresbeginn	14.360	12.459	11.094	x	x	987	7,4	8,0	9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,4
dar. Männer	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,4
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	1,8	x	x	x	1,6	1,9	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,6	1,0	x	x	x	1,0	1,2	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Ausländer	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.477	5.692	5.224	-215	-3,8	891	19,4	18,5	22,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.150	6.336	5.901	-186	-2,9	1.022	19,9	18,5	20,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.244	6.437	6.009	-193	-3,0	993	18,9	17,9	20,2
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.465	4.766	4.414	-301	-6,3	663	17,4	17,0	18,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.896	7.891	7.710	5	0,1	87	1,1	1,5	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.534	4.576	4.211	-42	-0,9	458	11,2	12,7	10,5
51,2% Männer	2.320	2.388	2.183	-68	-2,8	331	16,6	20,3	15,7
48,8% Frauen	2.214	2.188	2.028	26	1,2	127	6,1	5,4	5,4
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	508	477	353	31	6,5	112	28,3	22,3	18,5
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	188	149	83	39	26,2	51	37,2	8,8	5,1
29,6% 50 Jahre und älter	1.343	1.332	1.298	11	0,8	97	7,8	6,6	9,2
20,3% dar. 55 Jahre und älter	920	922	906	-2	-0,2	76	9,0	10,2	14,2
32,6% Langzeitarbeitslose	1.477	1.496	1.472	-19	-1,3	45	3,1	4,2	5,1
8,5% Schwerbehinderte Menschen	385	388	387	-3	-0,8	22	6,1	5,7	4,9
51,7% Ausländer	2.346	2.370	2.058	-24	-1,0	315	15,5	18,0	12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	917	1.144	933	-227	-19,8	111	13,8	16,0	14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	133	107	-21	-15,8	14	14,3	13,7	24,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	462	293	-159	-34,4	48	18,8	11,9	4,6
seit Jahresbeginn	8.262	7.345	6.201	x	x	1.058	14,7	14,8	14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.000	840	916	160	19,0	164	19,6	9,2	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	178	151	175	27	17,9	58	48,3	17,1	14,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	373	176	219	197	111,9	66	21,5	-6,9	10,1
seit Jahresbeginn	8.025	7.025	6.185	x	x	1.007	14,3	13,6	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3
dar. Männer	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,1	x	x	x	1,2	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	0,9	x	x	x	1,4	1,4	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	7,0	7,1	6,1	x	x	x	6,5	6,4	5,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.072	5.099	4.762	-27	-0,5	398	8,5	9,0	6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.163	6.136	6.020	27	0,4	83	1,4	1,4	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.166	6.139	6.023	27	0,4	84	1,4	1,4	0,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.292	10.370	10.331	-78	-0,8	327	3,3	2,8	3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.621	3.643	3.684	-22	-0,6	-164	-4,3	-5,4	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	8.112	8.160	8.116	-47	-0,6	267	3,4	2,8	3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2024 bis September 2024.

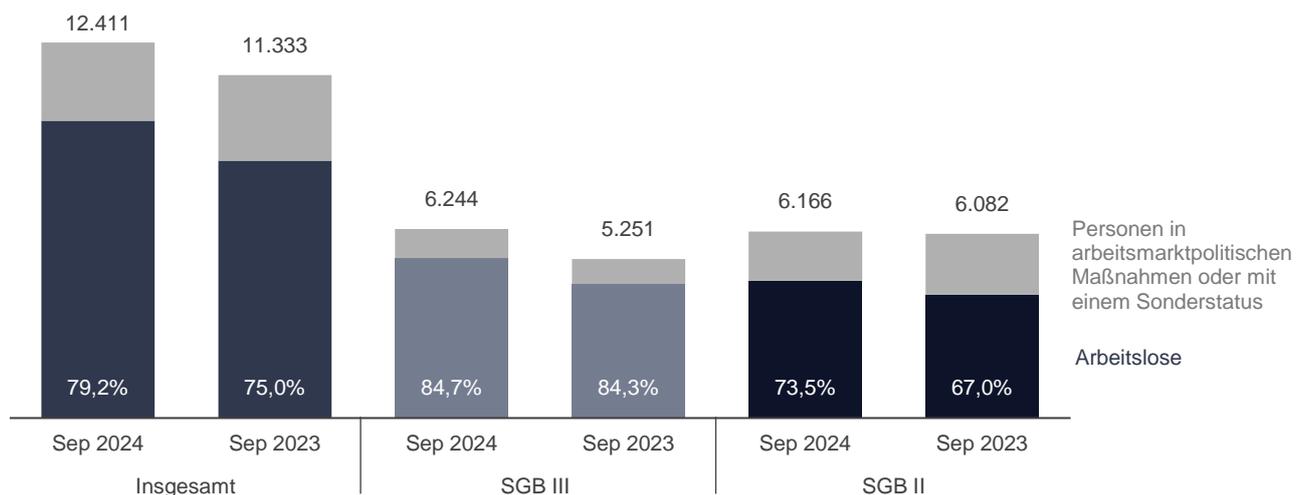
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	9.824	10.079	-255	-2,5	1.320	15,5	15,8	16,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	725	712	13	1,8	-31	-4,1	-8,2	-9,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	450	434	16	3,7	105	30,4	22,6	19,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	275	278	-3	-1,1	-136	-33,1	-34,1	-34,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.549	10.791	-242	-2,2	1.289	13,9	13,8	14,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.765	1.681	84	5,0	-183	-9,4	-12,4	-10,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	472	396	76	19,2	91	23,9	11,9	6,1	
Arbeitsgelegenheiten	81	78	3	3,8	9	12,5	1,3	-6,2	
Fremdförderung	892	856	36	4,2	-269	-23,2	-23,2	-11,3	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-2	-33,3	-33,3	-33,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	38	39	-1	-2,6	-23	-37,7	-38,1	-40,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	278	308	-30	-9,7	11	4,1	1,3	-19,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.313	12.472	-159	-1,3	1.105	9,9	9,4	9,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	98	104	-6	-5,8	-27	-21,6	-9,6	-2,6	
Gründungszuschuss	95	101	-6	-5,9	-28	-22,8	-10,6	-4,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.411	12.576	-165	-1,3	1.078	9,5	9,2	9,4	
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	80,1	x	x	x	75,0	75,6	71,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

September 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Sep 2023		Aug 2023		Jul 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.290	5.503	-213	-3,9	862	19,5	18,5	22,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	187	189	-2	-1,1	29	18,4	19,6	13,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	187	189	-2	-1,1	29	18,4	19,6	13,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.477	5.692	-215	-3,8	891	19,4	18,5	22,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	673	644	29	4,5	131	24,2	18,2	9,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	438	374	64	17,1	78	21,7	11,6	5,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	92	87	5	5,7	42	84,0	64,2	74,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	183	-40	-21,9	11	8,3	16,6	-10,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.150	6.336	-186	-2,9	1.022	19,9	18,5	20,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	95	101	-6	-5,9	-28	-22,8	-10,6	-4,4	
Gründungszuschuss	95	101	-6	-5,9	-28	-22,8	-10,6	-4,4	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.244	6.437	-193	-3,0	993	18,9	17,9	20,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,7	85,5	x	x	x	84,3	85,1	81,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.534	4.576	-42	-0,9	458	11,2	12,7	10,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	538	523	15	2,9	-60	-10,0	-15,4	-14,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	245	18	7,3	76	40,6	25,0	25,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	275	278	-3	-1,1	-136	-33,1	-34,1	-34,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.072	5.099	-27	-0,5	398	8,5	9,0	6,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.092	1.037	55	5,3	-314	-22,3	-24,5	-18,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	34	22	12	54,5	13	61,9	15,8	18,2	
Arbeitsgelegenheiten	81	78	3	3,8	9	12,5	1,3	-6,2	
Fremdförderung	800	769	31	4,0	-311	-28,0	-27,6	-16,8	
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-2	-33,3	-33,3	-33,3	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	38	39	-1	-2,6	-23	-37,7	-38,1	-40,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	135	125	10	8,0	-	-	-15,0	-28,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.163	6.136	27	0,4	83	1,4	1,4	0,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.166	6.139	27	0,4	84	1,4	1,4	0,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	74,5	x	x	x	67,0	67,1	63,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

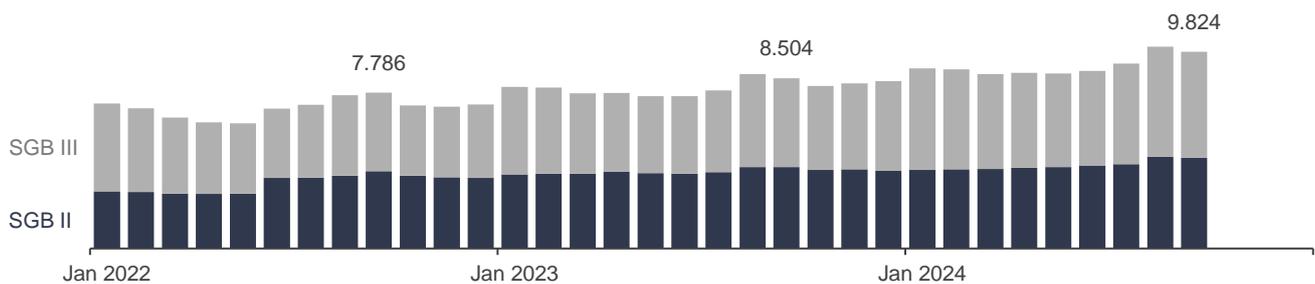
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 255 auf 9.824 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.320 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.290, das sind 213 weniger als im Vormonat und 862 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.534 Arbeitslose, das ist ein Minus von 42 gegenüber August; im Vergleich zum September 2023 waren es 458 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.824	-255	-2,5	1.320	15,5	3,3	3,4	2,9
Männer	5.343	-193	-3,5	1.003	23,1	3,4	3,5	2,8
Frauen	4.481	-62	-1,4	317	7,6	3,1	3,2	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1.174	-75	-6,0	226	23,8	3,5	3,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	293	-12	-3,9	58	24,7	3,0	3,2	2,4
50 Jahre und älter	3.292	-9	-0,3	341	11,6	3,2	3,2	2,8
55 Jahre und älter	2.465	-13	-0,5	242	10,9	3,5	3,5	3,2
Deutsche	6.450	-236	-3,5	784	13,8	2,4	2,5	2,1
Ausländer	3.374	-19	-0,6	536	18,9	10,1	10,1	9,1
Rechtskreis SGB III	5.290	-213	-3,9	862	19,5	1,8	1,8	1,5
Männer	3.023	-125	-4,0	672	28,6	1,9	2,0	1,5
Frauen	2.267	-88	-3,7	190	9,1	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	666	-106	-13,7	114	20,7	2,0	2,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	105	-51	-32,7	7	7,1	1,1	1,6	1,0
50 Jahre und älter	1.949	-20	-1,0	244	14,3	1,9	1,9	1,6
55 Jahre und älter	1.545	-11	-0,7	166	12,0	2,2	2,2	2,0
Deutsche	4.262	-218	-4,9	641	17,7	1,6	1,7	1,4
Ausländer	1.028	5	0,5	221	27,4	3,1	3,1	2,6
Rechtskreis SGB II	4.534	-42	-0,9	458	11,2	1,5	1,5	1,4
Männer	2.320	-68	-2,8	331	16,6	1,5	1,5	1,3
Frauen	2.214	26	1,2	127	6,1	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	508	31	6,5	112	28,3	1,5	1,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	188	39	26,2	51	37,2	1,9	1,5	1,4
50 Jahre und älter	1.343	11	0,8	97	7,8	1,3	1,3	1,2
55 Jahre und älter	920	-2	-0,2	76	9,0	1,3	1,3	1,2
Deutsche	2.188	-18	-0,8	143	7,0	0,8	0,8	0,8
Ausländer	2.346	-24	-1,0	315	15,5	7,0	7,1	6,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

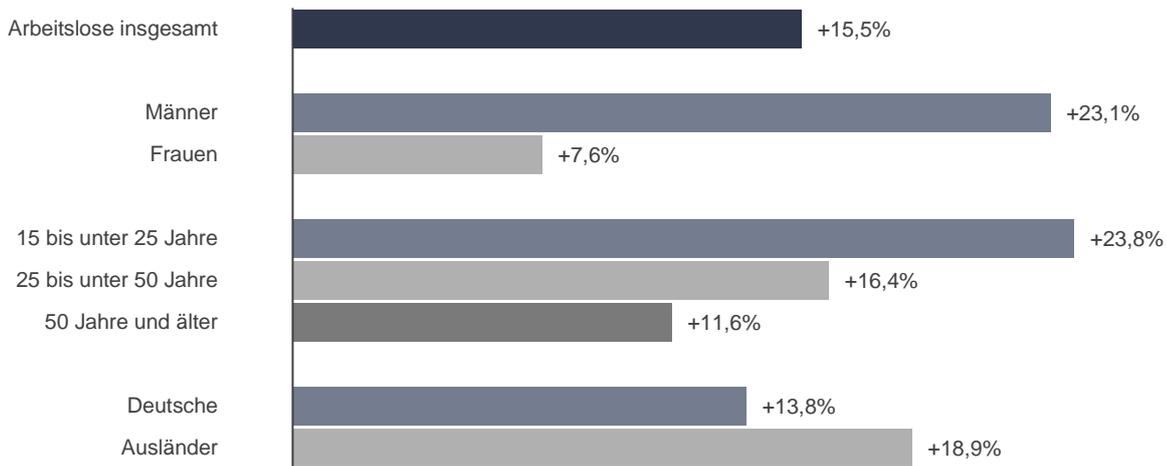
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

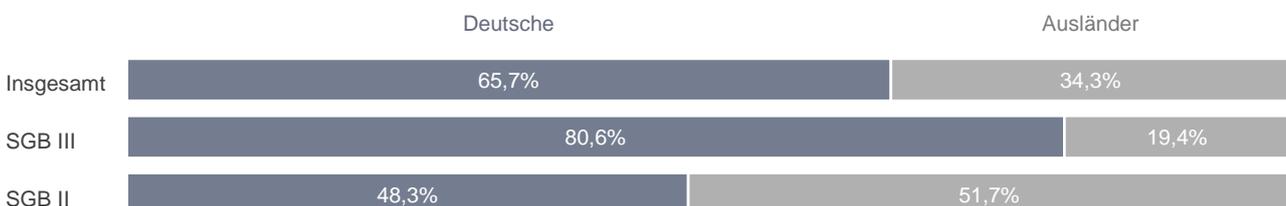
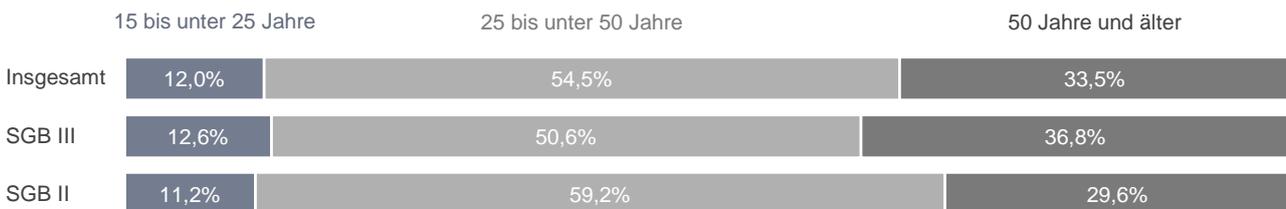
Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von +8% bei Frauen bis +24% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



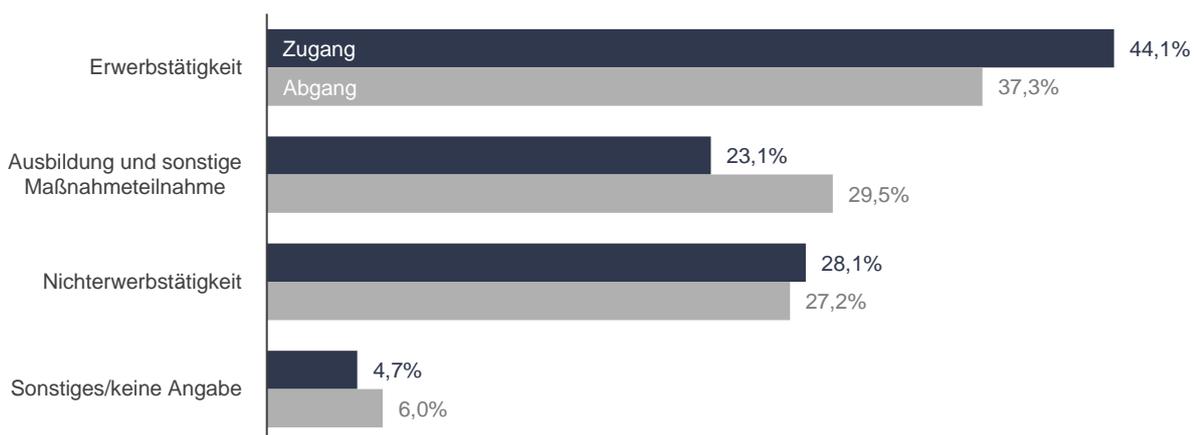
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 2.655 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 175 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.901 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 226 mehr als im September 2023. Seit Jahresbeginn gab es 23.921 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.184 Meldungen. Dem gegenüber stehen 22.385 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.994 Abmeldungen. Im September meldeten sich 1.171 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.081 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 33 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.655	-402	-13,2	175	7,1	23.921	2.184	10,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.171	-38	-3,1	67	6,1	10.166	809	8,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.136	-32	-2,7	81	7,7	9.804	886	9,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-5	-50,0	-8	-61,5	87	-10	-10,3
Selbständigkeit	25	1	4,2	3	13,6	239	-63	-20,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	614	-338	-35,5	11	1,8	5.972	656	12,3
Nichterwerbstätigkeit	745	68	10,0	72	10,7	6.514	453	7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	369	-25	-6,3	15	4,2	3.994	418	11,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	338	88	35,2	45	15,4	2.179	42	2,0
Sonstiges/keine Angabe	125	-94	-42,9	25	25,0	1.269	266	26,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.901	696	31,6	226	8,4	22.385	1.994	9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.081	381	54,4	33	3,1	8.151	626	8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.037	388	59,8	46	4,6	7.671	704	10,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-2	-28,6	-	-	74	4	5,7
Selbständigkeit	36	-6	-14,3	-11	-23,4	387	-80	-17,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	855	448	110,1	90	11,8	4.986	317	6,8
Nichterwerbstätigkeit	790	-158	-16,7	70	9,7	7.818	965	14,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	389	-108	-21,7	42	12,1	4.496	523	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	314	-31	-9,0	22	7,5	2.516	291	13,1
Sonstiges/keine Angabe	175	25	16,7	33	23,2	1.430	86	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

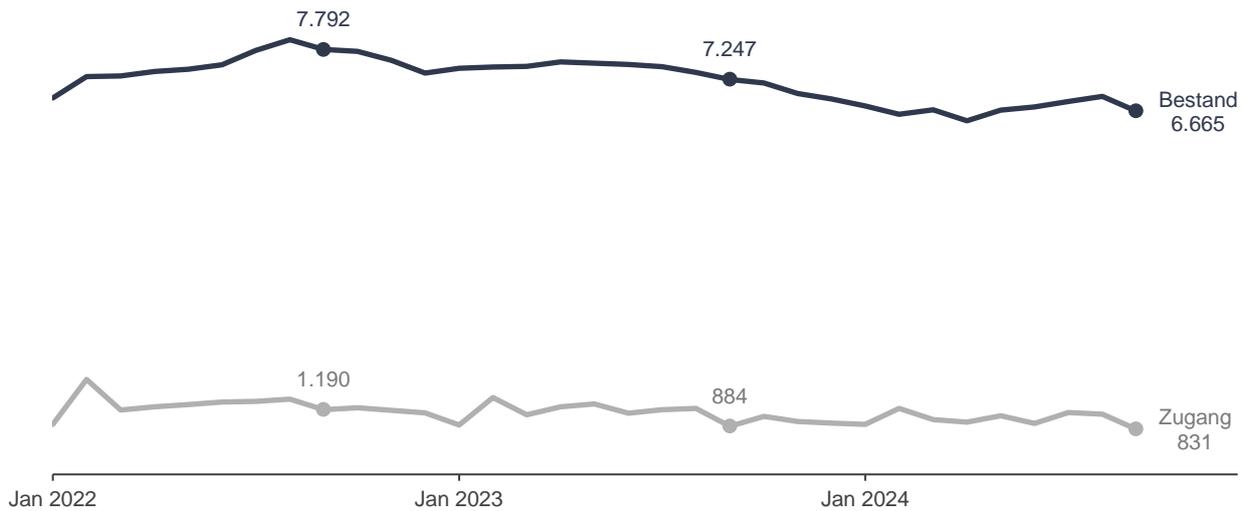
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im September 6.665 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 270 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 582 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 831 neue Arbeitsstellen, das waren 53 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 9.170 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.174 oder 11%. Zudem wurden im September 1.123 Arbeitsstellen abgemeldet, 121 oder 12 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 9.377 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 971 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	831	-272	-24,7	-53	-6,0	9.170	-1.174	-11,3
dar. sofort zu besetzen	685	-208	-23,3	65	10,5	7.162	-162	-2,2
sozialversicherungspflichtig	826	-265	-24,3	-50	-5,7	9.052	-1.197	-11,7
dar. sofort zu besetzen	681	-201	-22,8	69	11,3	7.071	-184	-2,5
Bestand	6.665	-270	-3,9	-582	-8,0	6.711	-749	-10,0
dar. sofort zu besetzen	6.516	-212	-3,2	-406	-5,9	6.483	-627	-8,8
sozialversicherungspflichtig	6.618	-252	-3,7	-574	-8,0	6.658	-751	-10,1
dar. sofort zu besetzen	6.469	-195	-2,9	-400	-5,8	6.432	-627	-8,9
Abgang	1.123	111	11,0	121	12,1	9.377	-971	-9,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.099	95	9,5	103	10,3	9.259	-996	-9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Sep 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
			3	4	5	6
Arbeitslose	9.824	100	-255	-2,5	1.320	15,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	149	1,5	-12	-7,5	31	26,3
Fertigungsberufe	492	5,0	-29	-5,6	84	20,6
Fertigungstechnische Berufe	648	6,6	-32	-4,7	249	62,4
Bau- und Ausbauberufe	401	4,1	-26	-6,1	65	19,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	592	6,0	-20	-3,3	66	12,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	521	5,3	-36	-6,5	69	15,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	721	7,3	-31	-4,1	108	17,6
Handelsberufe	897	9,1	-12	-1,3	135	17,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	895	9,1	-13	-1,4	99	12,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	318	3,2	-23	-6,7	14	4,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	316	3,2	-11	-3,4	53	20,2
Sicherheitsberufe	788	8,0	20	2,6	86	12,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.224	12,5	-17	-1,4	163	15,4
Reinigungsberufe	578	5,9	9	1,6	-18	-3,0
Keine Angabe	1.284	13,1	-22	-1,7	116	9,9
Gemeldete Arbeitsstellen	6.665	100	-270	-3,9	-582	-8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	118	1,8	-230	-66,1	-222	-65,3
Fertigungsberufe	817	12,3	35	4,5	80	10,9
Fertigungstechnische Berufe	972	14,6	19	2,0	-16	-1,6
Bau- und Ausbauberufe	502	7,5	-1	-0,2	-30	-5,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	575	8,6	-21	-3,5	-83	-12,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	540	8,1	-9	-1,6	-47	-8,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	307	4,6	3	1,0	-44	-12,5
Handelsberufe	765	11,5	9	1,2	-30	-3,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	343	5,1	-5	-1,4	-16	-4,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	421	6,3	-6	-1,4	42	11,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	203	3,0	-8	-3,8	-72	-26,2
Sicherheitsberufe	67	1,0	9	15,5	-3	-4,3
Verkehrs- und Logistikberufe	899	13,5	-46	-4,9	-91	-9,2
Reinigungsberufe	136	2,0	-19	-12,3	-50	-26,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

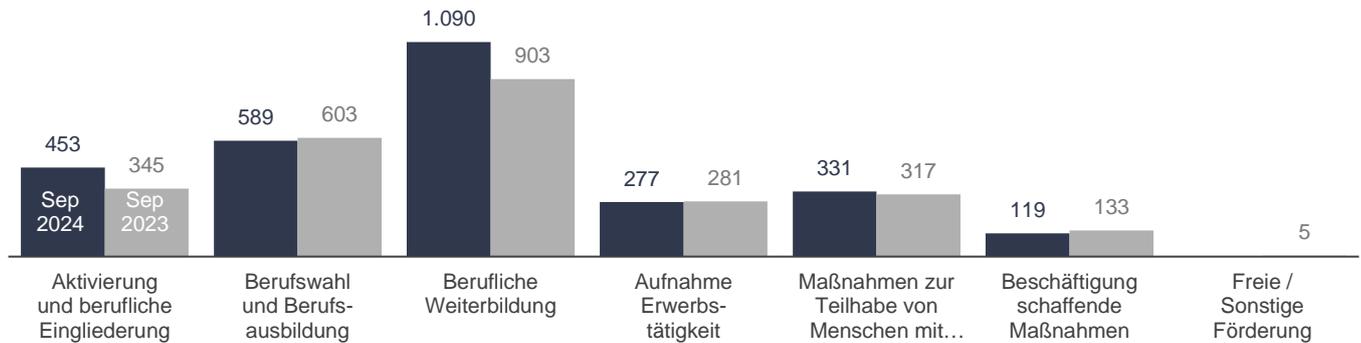
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	345	-59	-14,6	8	2,4	3.638	341	10,3
Berufswahl und Berufsausbildung	65	51	x	-7	-9,7	415	30	7,8
Berufliche Weiterbildung	333	251	x	87	35,4	1.362	259	23,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	6	13,3	-11	-17,7	400	38	10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	79	44	125,7	-26	-24,8	361	7	2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-4	-33,3	-1	-11,1	143	8	5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	7	-18	-72,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	453	19	4,4	108	31,3	449	48	12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	589	-28	-4,5	-14	-2,3	705	-50	-6,6
Berufliche Weiterbildung	1.090	113	11,6	187	20,7	1.031	135	15,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	277	-10	-3,5	-4	-1,4	289	36	14,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	331	52	18,6	14	4,4	324	13	4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	119	2	1,7	-14	-10,5	124	-19	-13,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	-5	-71,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	-76	-26,0	-16	-6,9	2.505	91	3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	97	-16	-14,2	12	14,1	571	-30	-5,0
Berufliche Weiterbildung	205	57	38,5	52	34,0	1.248	126	11,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	-5	-8,2	18	47,4	410	84	25,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-24	-57,1	7	63,6	216	21	10,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	-4	-30,8	-5	-35,7	142	2	1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-9	-69,2

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#)).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

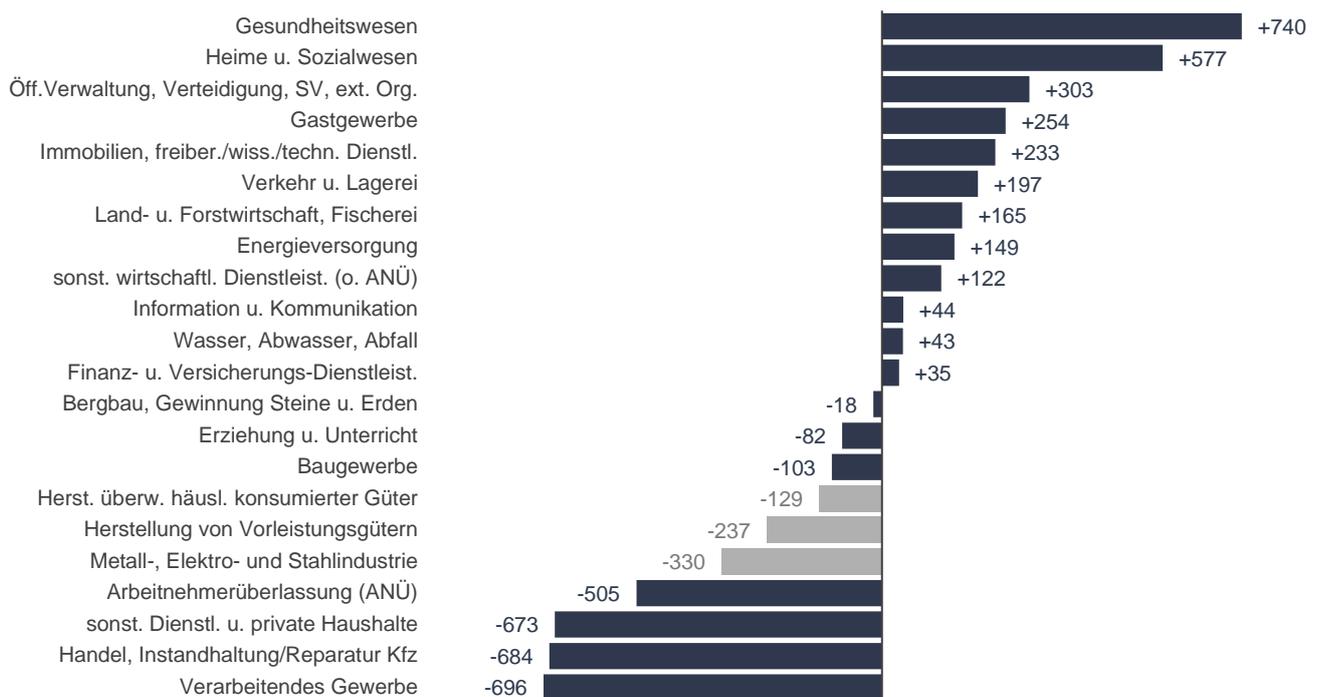
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 219.971. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+101); im Vorquartal hatte es auch nur eine relativ geringfügige Veränderung gegeben (+210 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+740 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-696 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	219.971	220.585	222.105	220.432	219.870	101	0,0
52,1% Männer	114.544	114.643	116.005	115.059	114.575	-31	-0,0
47,9% Frauen	105.427	105.942	106.100	105.373	105.295	132	0,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	23.411	24.203	24.923	23.442	23.785	-374	-1,6
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	143.276	143.205	144.245	144.342	144.045	-769	-0,5
23,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.842	50.690	50.589	50.345	49.846	996	2,0
66,6% Vollzeit	146.425	147.293	149.228	147.723	147.711	-1.286	-0,9
33,4% Teilzeit	73.546	73.292	72.877	72.709	72.159	1.387	1,9
87,8% Deutsche	193.095	194.331	195.371	194.105	194.373	-1.278	-0,7
12,2% Ausländer	26.876	26.254	26.734	26.327	25.497	1.379	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
September 2024

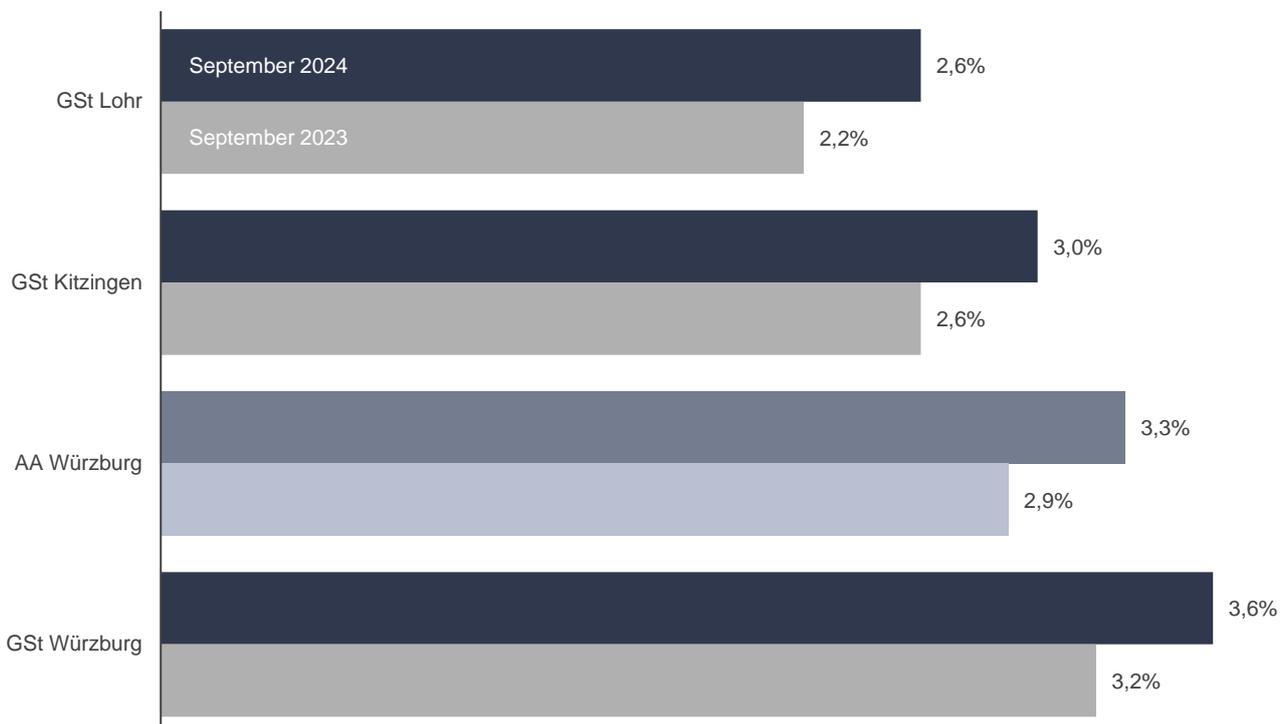
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im September relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Lohr; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 15%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Kitzingen mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im September 2024 von 2,6% in Lohr bis 3,6% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 169 auf 6.287 Personen verringert. Das waren 838 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 1.609 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.762 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+169). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 14.439 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.527 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 13.360 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.321).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 304 Stellen auf 3.965 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 719 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 509 neue Arbeitsstellen, 99 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 6.060 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 880.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.338	10.797	10.435	-459	-4,3	716	7,4	8,9	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.287	6.456	5.890	-169	-2,6	838	15,4	17,1	18,3
53,7% Männer	3.379	3.533	3.241	-154	-4,4	616	22,3	26,9	26,5
46,3% Frauen	2.908	2.923	2.649	-15	-0,5	222	8,3	7,2	9,6
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	788	796	604	-8	-1,0	165	26,5	29,2	36,0
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	210	197	113	13	6,6	46	28,0	34,9	22,8
30,6% 50 Jahre und älter	1.922	1.943	1.864	-21	-1,1	210	12,3	9,3	11,8
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.418	1.443	1.417	-25	-1,7	145	11,4	9,5	14,5
20,7% Langzeitarbeitslose	1.304	1.316	1.283	-12	-0,9	45	3,6	4,7	5,1
8,1% Schwerbehinderte Menschen	509	525	500	-16	-3,0	43	9,2	10,3	9,4
36,8% Ausländer	2.312	2.318	2.029	-6	-0,3	448	24,0	28,6	26,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.609	1.856	1.764	-247	-13,3	79	5,2	5,1	28,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	692	711	686	-19	-2,7	-	-	-2,1	23,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	425	583	534	-158	-27,1	42	11,0	-5,2	32,8
15 bis unter 25 Jahre	377	409	314	-32	-7,8	39	11,5	6,2	42,7
55 Jahre und älter	206	225	259	-19	-8,4	12	6,2	-14,8	17,7
seit Jahresbeginn	14.439	12.830	10.974	x	x	1.527	11,8	12,7	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.762	1.274	1.517	488	38,3	169	10,6	4,2	26,4
dar. in Erwerbstätigkeit	675	415	574	260	62,7	-3	-0,4	2,2	25,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	516	227	317	289	127,3	70	15,7	-16,8	18,3
15 bis unter 25 Jahre	370	204	188	166	81,4	44	13,5	2,5	11,9
55 Jahre und älter	236	207	273	29	14,0	-10	-4,1	6,2	32,5
seit Jahresbeginn	13.360	11.598	10.324	x	x	1.321	11,0	11,0	11,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,4	x	x	x	3,2	3,2	2,9
Männer	3,8	4,0	3,7	x	x	x	3,1	3,2	2,9
Frauen	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,2	3,3	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,0	x	x	x	3,1	3,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,9	2,2	x	x	x	3,3	2,9	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,4
Ausländer	11,6	11,7	10,2	x	x	x	10,1	9,7	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	509	781	752	-272	-34,8	-99	-16,3	-6,0	-8,4
Zugang seit Jahresbeginn	6.060	5.551	4.770	x	x	-880	-12,7	-12,3	-13,3
Bestand	3.965	4.269	4.197	-304	-7,1	-719	-15,4	-11,2	-13,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 135 auf 3.280 Personen verringert. Das waren 500 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 1.022 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.128 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+62). Seit Beginn des Jahres gab es 9.295 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 757 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.502 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+727).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.088	5.545	5.345	-457	-8,2	652	14,7	16,8	17,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.280	3.415	3.109	-135	-4,0	500	18,0	19,8	25,5
56,8% Männer	1.864	1.959	1.805	-95	-4,8	378	25,4	30,5	35,2
43,2% Frauen	1.416	1.456	1.304	-40	-2,7	122	9,4	7,9	14,1
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	428	468	367	-40	-8,5	72	20,2	25,5	42,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	89	55	-24	-27,0	-	-	45,9	27,9
33,3% 50 Jahre und älter	1.091	1.115	1.059	-24	-2,2	130	13,5	10,6	12,1
26,3% dar. 55 Jahre und älter	862	881	864	-19	-2,2	91	11,8	8,9	13,2
9,3% Langzeitarbeitslose	304	293	282	11	3,8	65	27,2	24,2	23,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	269	277	260	-8	-2,9	27	11,2	14,5	15,0
20,3% Ausländer	667	681	608	-14	-2,1	149	28,8	41,0	46,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.022	1.124	1.159	-102	-9,1	-8	-0,8	-2,8	26,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	632	631	617	1	0,2	-8	-1,3	-2,8	19,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	297	318	-95	-32,0	-9	-4,3	-13,4	32,5
15 bis unter 25 Jahre	204	253	230	-49	-19,4	-14	-6,4	-4,9	44,7
55 Jahre und älter	151	155	178	-4	-2,6	7	4,9	-17,6	14,8
seit Jahresbeginn	9.295	8.273	7.149	x	x	757	8,9	10,2	12,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.128	765	967	363	47,5	62	5,8	0,1	27,7
dar. in Erwerbstätigkeit	556	321	478	235	73,2	-48	-7,9	-3,9	28,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	120	174	161	134,2	47	20,1	-20,0	26,1
15 bis unter 25 Jahre	230	133	127	97	72,9	5	2,2	-3,6	27,0
55 Jahre und älter	170	138	181	32	23,2	-12	-6,6	-4,2	16,8
seit Jahresbeginn	8.502	7.374	6.609	x	x	727	9,4	9,9	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,4
Männer	2,1	2,2	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,5
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,8	1,1	x	x	x	1,3	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,1
Ausländer	3,4	3,4	3,1	x	x	x	2,8	2,6	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 34 auf 3.007 Personen verringert. Das waren 338 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 587 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 87 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 634 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 107 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.144 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 770 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.858 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+594).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.250	5.252	5.090	-2	0,0	64	1,2	1,5	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.007	3.041	2.781	-34	-1,1	338	12,7	14,2	11,2
50,4% Männer	1.515	1.574	1.436	-59	-3,7	238	18,6	22,6	17,0
49,6% Frauen	1.492	1.467	1.345	25	1,7	100	7,2	6,5	5,6
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	360	328	237	32	9,8	93	34,8	35,0	27,4
4,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	145	108	58	37	34,3	46	46,5	27,1	18,4
27,6% 50 Jahre und älter	831	828	805	3	0,4	80	10,7	7,7	11,3
18,5% dar. 55 Jahre und älter	556	562	553	-6	-1,1	54	10,8	10,4	16,4
33,3% Langzeitarbeitslose	1.000	1.023	1.001	-23	-2,2	-20	-2,0	0,2	0,9
8,0% Schwerbehinderte Menschen	240	248	240	-8	-3,2	16	7,1	6,0	3,9
54,7% Ausländer	1.645	1.637	1.421	8	0,5	299	22,2	24,1	18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	732	605	-145	-19,8	87	17,4	20,0	30,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	60	80	69	-20	-25,0	8	15,4	3,9	64,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	286	216	-63	-22,0	51	29,7	5,1	33,3
15 bis unter 25 Jahre	173	156	84	17	10,9	53	44,2	31,1	37,7
55 Jahre und älter	55	70	81	-15	-21,4	5	10,0	-7,9	24,6
seit Jahresbeginn	5.144	4.557	3.825	x	x	770	17,6	17,6	17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	634	509	550	125	24,6	107	20,3	10,9	24,2
dar. in Erwerbstätigkeit	119	94	96	25	26,6	45	60,8	30,6	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	235	107	143	128	119,6	23	10,8	-13,0	10,0
15 bis unter 25 Jahre	140	71	61	69	97,2	39	38,6	16,4	-10,3
55 Jahre und älter	66	69	92	-3	-4,3	2	3,1	35,3	80,4
seit Jahresbeginn	4.858	4.224	3.715	x	x	594	13,9	13,0	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Männer	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,4
Frauen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,6	1,2	x	x	x	1,3	1,2	0,9
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,1	1,1	x	x	x	2,0	1,7	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Ausländer	8,3	8,2	7,1	x	x	x	7,3	7,1	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

September 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von August auf September um 13 auf 1.659 Personen gestiegen. Das waren 243 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 489 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 77 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 477 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-25). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.251 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 354 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.032 Abmeldungen von Arbeitslosen (+316).

Der Bestand an Arbeitsstellen belief sich im September unverändert auf 1.351; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 71 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 171 neue Arbeitsstellen, 14 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.515 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 298.

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.726	2.822	2.761	-96	-3,4	225	9,0	9,4	10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.659	1.646	1.577	13	0,8	243	17,2	9,1	14,6
56,1% Männer	931	917	897	14	1,5	212	29,5	19,4	27,8
43,9% Frauen	728	729	680	-1	-0,1	31	4,4	-1,6	0,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	201	221	173	-20	-9,0	47	30,5	20,8	33,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	43	29	-7	-16,3	1	2,9	-20,4	16,0
38,8% 50 Jahre und älter	643	626	638	17	2,7	81	14,4	9,1	14,1
29,8% dar. 55 Jahre und älter	495	483	502	12	2,5	80	19,3	12,9	24,6
18,4% Langzeitarbeitslose	305	299	296	6	2,0	43	16,4	11,6	11,7
11,2% Schwerbehinderte Menschen	185	170	181	15	8,8	47	34,1	22,3	42,5
29,5% Ausländer	490	469	469	21	4,5	8	1,7	-7,9	1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	489	510	488	-21	-4,1	77	18,7	-5,9	17,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	225	204	-5	-2,2	31	16,4	-0,9	16,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	144	103	-63	-43,8	1	1,3	-5,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	97	116	95	-19	-16,4	6	6,6	-2,5	15,9
55 Jahre und älter	96	91	106	5	5,5	30	45,5	-13,3	30,9
seit Jahresbeginn	4.251	3.762	3.252	x	x	354	9,1	7,9	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	440	418	37	8,4	-25	-5,0	7,6	16,1
dar. in Erwerbstätigkeit	161	131	142	30	22,9	-4	-2,4	8,3	19,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	77	70	43	55,8	-46	-27,7	-9,4	-11,4
15 bis unter 25 Jahre	115	69	73	46	66,7	-1	-0,9	3,0	19,7
55 Jahre und älter	87	110	100	-23	-20,9	3	3,6	32,5	56,3
seit Jahresbeginn	4.032	3.555	3.115	x	x	316	8,5	10,6	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,6	2,8	2,6
Männer	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,7	2,4
Frauen	2,9	2,9	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,7	2,9	x	x	x	2,6	3,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,1	1,4	x	x	x	1,7	2,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,1
Ausländer	6,9	6,6	6,6	x	x	x	7,2	7,6	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	2,9	3,1	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	171	160	165	11	6,9	14	8,9	-24,5	-11,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.515	1.344	1.184	x	x	-298	-16,4	-18,8	-18,0
Bestand	1.351	1.351	1.366	-	-	-71	-5,0	-4,0	-2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 11 auf 1.014 Personen verringert. Das waren 224 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 331 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 330 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-12). Seit Beginn des Jahres gab es 2.895 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 249 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.623 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+177).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.600	1.713	1.669	-113	-6,6	273	20,6	19,5	23,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.014	1.025	965	-11	-1,1	224	28,4	20,2	27,5
58,0% Männer	588	579	577	9	1,6	176	42,7	29,8	42,8
42,0% Frauen	426	446	388	-20	-4,5	48	12,7	9,6	9,9
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	128	147	117	-19	-12,9	40	45,5	38,7	51,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	27	18	-10	-37,0	1	6,3	12,5	63,6
41,0% 50 Jahre und älter	416	411	421	5	1,2	74	21,6	13,2	22,7
32,8% dar. 55 Jahre und älter	333	327	344	6	1,8	69	26,1	13,9	31,8
9,6% Langzeitarbeitslose	97	91	84	6	6,6	29	42,6	33,8	21,7
12,0% Schwerbehinderte Menschen	122	111	115	11	9,9	35	40,2	20,7	40,2
20,6% Ausländer	209	194	206	15	7,7	35	20,1	17,6	44,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	331	351	349	-20	-5,7	41	14,1	-3,6	27,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	200	183	-6	-3,0	22	12,8	-2,4	19,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	93	76	-46	-49,5	-13	-21,7	13,4	26,7
15 bis unter 25 Jahre	68	87	76	-19	-21,8	2	3,0	8,8	28,8
55 Jahre und älter	67	56	66	11	19,6	29	76,3	-27,3	17,9
seit Jahresbeginn	2.895	2.564	2.213	x	x	249	9,4	8,8	11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	330	273	251	57	20,9	-12	-3,5	9,6	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	142	112	109	30	26,8	2	1,4	24,4	26,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	47	41	30	63,8	-25	-24,5	-7,8	-26,8
15 bis unter 25 Jahre	80	53	45	27	50,9	2	2,6	3,9	50,0
55 Jahre und älter	59	68	57	-9	-13,2	-3	-4,8	33,3	35,7
seit Jahresbeginn	2.623	2.293	2.020	x	x	177	7,2	9,0	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,4
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,4	1,6	1,4
Frauen	1,7	1,8	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,5	2,0	x	x	x	1,5	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,3	0,9	x	x	x	0,8	1,1	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,9	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,0
Ausländer	2,9	2,7	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
September 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von August auf September um 24 auf 645 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 158 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 147 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.356 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 105 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.409 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+139).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.126	1.109	1.092	17	1,5	-48	-4,1	-3,2	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	645	621	612	24	3,9	19	3,0	-5,3	-1,1
53,2% Männer	343	338	320	5	1,5	36	11,7	5,0	7,4
46,8% Frauen	302	283	292	19	6,7	-17	-5,3	-15,3	-9,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	73	74	56	-1	-1,4	7	10,6	-3,9	5,7
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	16	11	3	18,8	-	-	-46,7	-21,4
35,2% 50 Jahre und älter	227	215	217	12	5,6	7	3,2	1,9	0,5
25,1% dar. 55 Jahre und älter	162	156	158	6	3,8	11	7,3	10,6	11,3
32,2% Langzeitarbeitslose	208	208	212	-	-	14	7,2	4,0	8,2
9,8% Schwerbehinderte Menschen	63	59	66	4	6,8	12	23,5	25,5	46,7
43,6% Ausländer	281	275	263	6	2,2	-27	-8,8	-20,1	-18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	159	139	-1	-0,6	36	29,5	-10,7	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	25	21	1	4,0	9	52,9	13,6	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	51	27	-17	-33,3	14	70,0	-28,2	-30,8
15 bis unter 25 Jahre	29	29	19	-	-	4	16,0	-25,6	-17,4
55 Jahre und älter	29	35	40	-6	-17,1	1	3,6	25,0	60,0
seit Jahresbeginn	1.356	1.198	1.039	x	x	105	8,4	6,1	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	167	167	-20	-12,0	-13	-8,1	4,4	20,1
dar. in Erwerbstätigkeit	19	19	33	-	-	-6	-24,0	-38,7	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	30	29	13	43,3	-21	-32,8	-11,8	26,1
15 bis unter 25 Jahre	35	16	28	19	118,8	-3	-7,9	-	-9,7
55 Jahre und älter	28	42	43	-14	-33,3	6	27,3	31,3	95,5
seit Jahresbeginn	1.409	1.262	1.095	x	x	139	10,9	13,7	15,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	0,9	x	x	x	1,1	1,3	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,5	x	x	x	0,9	1,4	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	4,0	3,9	3,7	x	x	x	4,6	5,2	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 99 auf 1.878 Personen verringert. Das waren 239 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 557 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 662 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+82). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.231 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 303 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.993 Abmeldungen von Arbeitslosen (+357).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 34 Stellen auf 1.349 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 208 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 151 neue Arbeitsstellen, 32 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.595 Arbeitsstellen ein, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+4).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.203	3.427	3.364	-224	-6,5	304	10,5	11,6	11,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.878	1.977	1.772	-99	-5,0	239	14,6	17,4	14,5
55,0% Männer	1.033	1.086	984	-53	-4,9	175	20,4	21,7	15,6
45,0% Frauen	845	891	788	-46	-5,2	64	8,2	12,5	13,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	185	232	186	-47	-20,3	14	8,2	5,0	-4,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	65	40	-18	-27,7	11	30,6	22,6	-2,4
38,7% 50 Jahre und älter	727	732	700	-5	-0,7	50	7,4	7,2	11,6
29,4% dar. 55 Jahre und älter	552	552	531	-	-	17	3,2	3,4	7,1
18,6% Langzeitarbeitslose	350	347	338	3	0,9	58	19,9	21,8	16,6
10,0% Schwerbehinderte Menschen	188	191	191	-3	-1,6	-10	-5,1	-	-1,0
30,5% Ausländer	572	606	510	-34	-5,6	80	16,3	28,7	22,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	691	602	-134	-19,4	19	3,5	10,6	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	259	273	228	-14	-5,1	36	16,1	18,2	21,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	225	151	-117	-52,0	-32	-22,9	33,1	-19,3
15 bis unter 25 Jahre	98	124	126	-26	-21,0	-29	-22,8	-0,8	14,5
55 Jahre und älter	109	131	97	-22	-16,8	15	16,0	0,8	-4,9
seit Jahresbeginn	5.231	4.674	3.983	x	x	303	6,1	6,5	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	662	491	540	171	34,8	82	14,1	-	5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	245	154	186	91	59,1	40	19,5	-3,1	19,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	103	106	116	112,6	66	43,1	1,0	-15,2
15 bis unter 25 Jahre	144	74	91	70	94,6	-29	-16,8	-26,0	24,7
55 Jahre und älter	117	115	116	2	1,7	22	23,2	17,3	-3,3
seit Jahresbeginn	4.993	4.331	3.840	x	x	357	7,7	6,8	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,1
Männer	2,6	2,8	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Frauen	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,5	3,1	2,5	x	x	x	2,3	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,5	1,5	x	x	x	1,4	2,0	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,6
Ausländer	8,8	9,4	7,9	x	x	x	8,2	7,8	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	151	162	216	-11	-6,8	32	26,9	-3,6	20,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.595	1.444	1.282	x	x	4	0,3	-1,9	-1,7
Bestand	1.349	1.315	1.276	34	2,6	208	18,2	13,5	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 67 auf 996 Personen verringert. Das waren 138 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 385 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 443 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Seit Beginn des Jahres gab es 3.469 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 120 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.235 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+83).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.683	1.897	1.836	-214	-11,3	233	16,1	17,4	16,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	996	1.063	954	-67	-6,3	138	16,1	13,0	11,3
57,3% Männer	571	610	557	-39	-6,4	118	26,0	18,9	13,7
42,7% Frauen	425	453	397	-28	-6,2	20	4,9	5,8	8,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	110	157	126	-47	-29,9	2	1,9	4,0	-6,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	40	26	-17	-42,5	6	35,3	29,0	4,0
44,4% 50 Jahre und älter	442	443	424	-1	-0,2	40	10,0	7,3	12,5
35,1% dar. 55 Jahre und älter	350	348	336	2	0,6	6	1,7	0,3	5,0
8,1% Langzeitarbeitslose	81	82	79	-1	-1,2	7	9,5	17,1	1,3
10,6% Schwerbehinderte Menschen	106	110	110	-4	-3,6	-4	-3,6	4,8	10,0
15,3% Ausländer	152	148	136	4	2,7	37	32,2	18,4	25,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	385	438	413	-53	-12,1	31	8,8	2,6	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	233	245	211	-12	-4,9	39	20,1	15,0	27,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	100	101	-38	-38,0	-15	-19,5	1,0	-6,5
15 bis unter 25 Jahre	63	96	103	-33	-34,4	-38	-37,6	1,1	24,1
55 Jahre und älter	85	94	65	-9	-9,6	13	18,1	-6,9	-13,3
seit Jahresbeginn	3.469	3.084	2.646	x	x	120	3,6	3,0	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	443	327	341	116	35,5	12	2,8	-4,1	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	205	116	140	89	76,7	21	11,4	-12,8	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	64	59	60	93,8	2	1,6	-8,6	-25,3
15 bis unter 25 Jahre	105	59	69	46	78,0	-40	-27,6	-25,3	32,7
55 Jahre und älter	87	83	79	4	4,8	16	22,5	10,7	-10,2
seit Jahresbeginn	3.235	2.792	2.465	x	x	83	2,6	2,6	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,2
Männer	1,5	1,6	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Frauen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,5	2,1	1,7	x	x	x	1,4	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,5	1,0	x	x	x	0,7	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Ausländer	2,4	2,3	2,1	x	x	x	1,9	2,1	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 September 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 32 auf 882 Personen verringert. Das waren 101 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 172 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.762 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 183 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.758 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+274).

Merkmale	Sep 2024	Aug 2024	Jul 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2023		Aug 2023	Jul 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.520	1.530	1.528	-10	-0,7	71	4,9	5,2	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	882	914	818	-32	-3,5	101	12,9	23,0	18,6
52,4% Männer	462	476	427	-14	-2,9	57	14,1	25,6	18,3
47,6% Frauen	420	438	391	-18	-4,1	44	11,7	20,3	18,8
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	75	75	60	-	-	12	19,0	7,1	1,7
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	25	14	-1	-4,0	5	26,3	13,6	-12,5
32,3% 50 Jahre und älter	285	289	276	-4	-1,4	10	3,6	7,0	10,4
22,9% dar. 55 Jahre und älter	202	204	195	-2	-1,0	11	5,8	9,1	10,8
30,5% Langzeitarbeitslose	269	265	259	4	1,5	51	23,4	23,3	22,2
9,3% Schwerbehinderte Menschen	82	81	81	1	1,2	-6	-6,8	-5,8	-12,9
47,6% Ausländer	420	458	374	-38	-8,3	43	11,4	32,4	21,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	172	253	189	-81	-32,0	-12	-6,5	27,8	-10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	28	17	-2	-7,1	-3	-10,3	55,6	-22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	125	50	-79	-63,2	-17	-27,0	78,6	-36,7
15 bis unter 25 Jahre	35	28	23	7	25,0	9	34,6	-6,7	-14,8
55 Jahre und älter	24	37	32	-13	-35,1	2	9,1	27,6	18,5
seit Jahresbeginn	1.762	1.590	1.337	x	x	183	11,6	14,0	11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	164	199	55	33,5	70	47,0	9,3	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	40	38	46	2	5,3	19	90,5	46,2	39,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	39	47	56	143,6	64	206,5	21,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	39	15	22	24	160,0	11	39,3	-28,6	4,8
55 Jahre und älter	30	32	37	-2	-6,3	6	25,0	39,1	15,6
seit Jahresbeginn	1.758	1.539	1.375	x	x	274	18,5	15,3	16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	0,9
Männer	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Frauen	1,2	1,3	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	0,8	x	x	x	0,8	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,5	x	x	x	0,7	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Ausländer	6,5	7,1	5,8	x	x	x	6,3	5,8	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,2	x	x	x	1,2	1,1	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.